

Glückwunschadressen

anlässlich der feierlichen Übergabe
des Offizierskreuzes des Verdienstordens der Republik Polen
durch S.E. Botschafter Dr. Marek Prawda
an Klaus-Heinrich Standke
in der polnischen Botschaft in Berlin am 23. Januar 2007
in Auswahl verlesen von Ministerialrat a.D. Dr. jur. Max Dehmel,
Generalsekretär des Komitees zur Förderung der deutsch-französisch-
polnischen Zusammenarbeit e.V. („Weimarer Dreieck“)

**Prof. Dr. hab. Witold Jurek, Rektor der Wirtschaftsuniversität Posen
überbracht von Prof. Dr. hab. Bogdan Gruchman, ehem. Rektor der
Wirtschaftsuniversität Posen**

„Anlässlich der Verleihung des Offizierskreuzes des Verdienstordens der Republik Polen durch den Präsidenten der Republik Polen, habe ich die Ehre, im Namen des Senats der Wirtschaftsuniversität und des gesamten akademischen Lehrkörpers und auch in meinem Namen, Ihnen ganz herzlich zu gratulieren.

An diesem feierlichen Tag möchte ich Ihnen auch meine hohe Anerkennung für die Gesamtheit Ihrer Leistungen und großen Verdienste um die enge Zusammenarbeit unserer beiden Länder für das gute Funktionieren der EU aussprechen. Ihr großer Beitrag für die Entwicklung der deutsch-französisch-polnischen Beziehungen weckt hohe Anerkennung.

Als Rektor der Wirtschaftsakademie in Posen bin ich sehr stolz, dass eine der höchsten polnischen Auszeichnungen an einen *Doctor honoris causa* unserer Universität verliehen wird.

Ich wünsche Ihnen noch viele Erfolge, Gesundheit und alles Gute.“
(Übersetzung aus dem Polnischen von Daria Mudzo-Wieloch)

Dr. Angelica Schwall-Düren, MdB,
Stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion
Vorsitzende, Deutsch-Polnische Gesellschaft Bundesverband e.V.

„...Der Einladung zur Verleihung kann ich aus terminlichen Gründen bedauerlicherweise nicht nachkommen. Deshalb möchte ich Ihnen auf diesem Wege herzlich gratulieren. Ich freue mich sehr, dass Ihre Verdienste in den deutsch-polnischen Beziehungen in diesem Rahmen anerkannt und gewürdigt werden. Ihr Engagement als Präsident des Komitees zur Förderung der deutsch-französisch-polnischen Beziehungen – um nur einen Punkt zu nennen – weiß ich sehr zu schätzen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin soviel Kraft und Freude an Ihrer Arbeit.“

Professor Dr. Josef Molsberger

Präsident der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften in Deutschland und Frankreich e.V. (VDFG/FAFA), Mainz

„Ganz herzlichen Glückwunsch zu der Ordensverleihung, die Sie wahrlich für Ihr ungewöhnliches Engagement verdient haben.“

Stefan Wolf

Oberbürgermeister der Stadt Weimar

„Diese Würdigung Ihrer Verdienste durch den polnischen Staatspräsidenten zeigt nicht nur die politische Bedeutung des Weimarer Dreiecks sondern - gerade auch in Zeiten intensiver Diskussionen um die Zukunft Europas - die Rolle eines Komitees, das auf der Schnittstelle zwischen den zivilgesellschaftlichen und den politischen Ebenen eine aktive vermittelnde Rolle spielt.

Für Ihr weiteres Engagement wünsche ich Ihnen viel Erfolg.“

Dr. Krzysztof Ruchniewicz

Direktor, Willy-Brandt-Zentrum für Deutschland- und Europastudien der Universität Wroclaw

„Ich möchte Ihnen mit diesem Schreiben herzlich zur Verleihung des Offizierskreuzes der Republik Polen gratulieren. Angesichts Ihrer Verdienste um die deutsch-polnischen Beziehungen kann ich die Entscheidung des polnischen Präsidenten, Ihnen diese Würde zukommen zu lassen, uneingeschränkt unterstützen.

In Ihren zahlreichen Tätigkeiten betätigten Sie sich immer wieder mit großem Engagement im Austausch zwischen Ost- und Westeuropa im allgemeinen sowie zwischen Deutschland und Polen im besonderen und leisteten dabei einen wichtigen Beitrag zur Verständigung und Zusammenarbeit beider Staaten.

Für Ihre zukünftigen Aufgaben, besonders in Ihrer Funktion als Präsident des Komitees zur Förderung der Deutsch-Französisch-Polnischen Zusammenarbeit e.V. (‚Weimarer Dreieck‘), wünsche ich Ihnen weiterhin viel Energie und Erfolg“

Prof. Dr. habil. Bogdan Koszel

Westinstitut

Institut für Politikwissenschaft und Journalismus der Adam-Mickiewicz-Universität, Posen

„Ich habe die Information erhalten, dass Ihnen das Offizierskreuz des polnischen Verdienstordens verliehen wurde.

Als Mitglied des polnischen ‚Weimarer Clubs‘ und Autor des Buches „Trójkąt Weimarski“ gratuliere ich Ihnen sehr und wünsche alles Gute“

Dr. Krzysztof Wojciechowski
Direktor, Collegium Polonicum, Slubice

„Wir freuen uns riesig! Ich habe immer gewusst, dass die polnischen Behörden Ihren Beitrag zur Annäherung von den drei Nationen zu schätzen wissen werden!

Ich gratuliere Ihnen herzlich und das ganze Team des Collegium Polonicum freut sich mit!“

Dr. Ing. E.h. Uwe Thomas
Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung a.D.
Landesminister für Wirtschaft, Technik und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein a.D.

„Ich freue mich sehr, dass der Einsatz für die Zusammenarbeit zwischen Polen und Deutschland auf diese Weise gewürdigt wird. Ich hoffe, dass auch die Bundesregierung, in der ich tätig war, alles tut, damit das deutsch-polnische Verhältnis sich weiter positiv entwickelt.“

Professor Dr. habil. Zdzislaw Najder
Präsident,
Klub Weimarski, Warschau

„Cher ami, meine herzliche Glückwünsche! Viele Grüsse, ZN“

Prof. Dr. Dieter Bingen
Direktor, Deutsches Polen-Institut

„Herzlichen Glückwunsch!“

Dr. Melanie Piepenschneider
Leiterin der Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung

„zu der Verleihung des Offizierskreuzes des Verdienstordens der Republik Polen möchte ich Ihnen ganz herzlich gratulieren. Ich freue mich für Sie, dass damit Ihre Verdienste um die deutsch-polnischen Beziehungen eine so ehrenvolle Würdigung erfahren.

Leider kann ich zur Ordensverleihung selbst nicht kommen, so dass ich Ihnen auf diesem Wege meinen Respekt für Ihre Leistung und meine Freude über die Würdigung zum Ausdruck bringen möchte...“

Paul G. Dolan und Elke Hoppe
Geschäftsführender Vorstandsvorsitzender, Economic Forum Deutschland

„Ganz herzlichen Glückwunsch zur Verleihung des Offizierskreuzes des Verdienstordens der Republik Polen. Wir sind sehr stolz auf Dich“.

Dr. Gottfried Langenstein

Direktor, Europäische Satellitenprogramme, Zweites Deutsches Fernsehen
Präsident, ARTE

„nachgerade möchte ich nicht versäumen, Ihnen zu der Verleihung des Offizierskreuzes des Verdienstordens der Republik Polen zu gratulieren. Es freut mich, dass Ihr großes Engagement im Bereich der deutsch-französisch-polnischen Beziehungen mit dieser Ehrung eine Würdigung erfährt, die es nach meiner Ansicht wirklich verdient.

Leider konnte ich aus terminlichen Gründen nicht an der Zeremonie teilnehmen, wollte Ihnen jedoch meinen Glückwunsch nicht vorenthalten. Ich wünsche Ihnen auch für alle weiteren zukünftigen Projekte eine glückliche und erfolgreiche Hand.“

Professor Dr. Hans-Joachim Knaupe

Geschäftsführender Gesellschafter
Akademie für Internationale Wirtschaft, Berlin (Müggelsee)

„Ganz herzlich gratuliere ich Ihnen zu der hohen Auszeichnung durch die Republik Polen.

Ich freue mich, dass Ihre langjährige auf die Vertiefung der Verständigung der Menschen in Europa ausgerichtete Arbeit – und dies tun Sie ja auch ganz besonders in Richtung Polen – eine solche Würdigung erfährt...“

Dr. Ingo Fessmann

Stv. Vorsitzender des Stiftungsrates, Stiftung Neue Kultur

„Leider war ich im letzten Augenblick verhindert, in die polnische Botschaft zu kommen. Ich hätte Ihnen gerne die Ehre erwiesen und mich mit Ihnen gefreut. In jedem Falle herzlichen Glückwunsch!“

Dr. Joachim Nettelbeck

Sekretär, Wissenschaftskolleg zu Berlin

„Leider werde ich zu Ihrer Ordensverleihung nicht kommen können. Ich bin zu dieser Zeit in Indien. Gratuliere!“

Prof. Dr. Stefan Kwiatkowski, former Chairman, United Nations Advisory Committee on Science and Technology for Development (UN-ACSTD),
Warsaw University

“Warmest congratulations... What a wonderful event! You really deserve this valuable decoration.“

Eine besonders bemerkenswerte Würdigung der Verdienste des Geehrten ‚aus berufenem Mund‘ möchte ich Ihnen nicht vorenthalten. Sie kommt von Hans-Dietrich Genscher, der zur Eröffnung des von unserem Komitee veranstalteten Jubiläumskolloquiums zum 15. Jahrestag der Gründung des Weimarer Dreiecks im Weimarer Rathaus am 29.8.2006 folgendes sagte:

Ich zitiere:

„Es ist in der Tat ein seltenes Ereignis, dass drei Persönlichkeiten, die miteinander einen Weg öffnen wollten, in einem so großen zeitlichen Abstand, nämlich nach anderthalb Dekaden, wieder am Ort des Beginns zusammen treffen können und dass ihnen erlaubt ist, hier Bilanz zu ziehen. Wir verdanken das auf der einen Seite dem großen Engagement der Stadt Weimar, die ja unserer Zusammenarbeit auch den Namen gibt, - dafür danken wir Ihnen, Herr Oberbürgermeister, - **und wir verdanken es dem Engagement eines hoch aktiven Europäers, nämlich Herrn Standke, der ja den Gedanken und die Philosophie des Weimarer Dreiecks in so vorzüglicher Weise ständig neu belebt.**“